



Unser Zeichen: FD 12

Ihr Gesprächspartner: Kemal Bölge
Zimmer: 3

Telefon: 06103 203-561
Zentrale: 06103 203-0
Telefax: 06103 203-49561
E-Mail: auslaenderbeirat@langen.de
Internet: www.langen.de

Datum: 11.11.2025

XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 30. SITZUNG DES AUSLÄNDERBEIRATES

Termin: Dienstag, 16. September 2025 um 20:00 Uhr
Ort: Raum 137 des Rathauses

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Annahme der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung
4. Planung des Infoabends für die Ausländerbeiratswahl 2026
5. Erläuterung des bevorstehenden Besuchs im Seniorenzentrums Ahornhof
6. Besprechung der Kooperationsveranstaltung „So schmeckt die Welt! – Teller ohne Grenzen“ im Rahmen der Interkulturellen Wochen
7. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien
8. Verschiedenes

Anwesend: Frau Masterovenko, Herr Ayobi, Herr Ünal, Herr Bölge (Geschäftsleitung)

Es fehlten entschuldigt: Frau Aran, Herr Deniz, Herr Uweru

Es fehlten unentschuldigt: Frau Roghja

Gäste:

Schriftführung: Herr Bölge

--	--



1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Frau Masterovenko eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt die Mitglieder.

2. Annahme der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Mit drei anwesenden Mitgliedern ist der Ausländerbeirat nicht beschlussfähig, möchte sich aber dennoch beraten. Die Tagesordnung wird angenommen.

3. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung informiert die Mitglieder über das Gespräch mit der Leitung des Seniorenzentrums Ahornhof und den geplanten Besuch am 20. September 2025.

4. Planung des Infoabends für die Ausländerbeiratswahl 2026

Die Termine für die Infoabende zur Ausländerbeiratswahl 2026 sind der 6. November 2025 und der 12. Februar 2026. Die erste Veranstaltung richtet sich an postmigran-tische Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Arbeit des Ausländerbeirats interes-sieren und bei der Ausländerbeiratswahl kandidieren möchten. Der zweite Termin richtet sich an Wählerinnen und Wähler mit ausländischen Wurzeln, die dazu moti-viert werden sollen, den Ausländerbeirat zu wählen.

5. Erläuterung des bevorstehenden Besuchs im Seniorenzentrum Ahornhof

Die Mitglieder besprechen untereinander, welche Fragen sie während des Besuchs stellen wollen.

6. Besprechung der Kooperationsveranstaltung „So schmeckt die Welt! – Tel-ler ohne Grenzen“ im Rahmen der Interkulturellen Wochen

Herr Ayobi möchte wissen, ob eine afghanische Musikgruppe bei der Veranstaltung auftreten darf, und Frau Masterovenko schlägt eine ukrainische Tanzgruppe vor. Der Ausländerbeirat wird dort mit einem Infostand vertreten sein, nimmt als Kooperati-onspartner teil und bringt Speisen mit.

7. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien

Herr Ünal konnte aufgrund einer anderen Sitzung nicht am Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport teilnehmen. Frau Masterovenko berichtet vom Ausschuss für Umwelt, Bau und Verkehr, der am 03.09.2025 stattgefunden hat. Ein Entwurf zur provisori-schen Umgestaltung des Taunusplatzes wurde präsentiert. Das Projekt KIRA läuft in Langen sehr gut. Auch der Hopper wird in Langen gut angenommen. Herr Ayobi findet es schade, dass der Hopper nur innerhalb von Langen und nach Egelsbach fährt. Ver-bindungen zu anderen Städten wären seiner Ansicht nach hilfreich.

Er schlägt vor, spezielle Hopper-Angebote für Migrantinnen und Migranten mit einer Sprachbarriere, für Seniorinnen und Senioren sowie für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, die nicht Smartphone-affin sind, zu schaffen. Der Umbau des Paddelteichs wird vom Bund gefördert. Frau Masterovenko berichtet ferner vom Haupt- und Finanzausschuss, der am 04.09. getagt hat. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben sich für die Einführung einer Übernachtungsteuer ausge-sprochen.

--	--



Herr Ayobi kritisiert diesen Beschluss, da seiner Meinung nach dadurch für Verbraucherinnen und Verbraucher alles teurer wird. Er berichtet außerdem von der Kreis-
ausländerbeiratssitzung, die am 01.09.2025 stattgefunden hat. Eine Mitarbeiterin der Caritas berichtete dort über negative Erfahrungen von Geflüchteten mit der Bezahlkarte. Zudem sprach sie über zunehmende Angriffe auf Geflüchtete. Laut ihrer Aussage sind die meisten Geflüchteten bereit, sich zu integrieren.

8. Verschiedenes

Herr Ünal berichtet von seiner Idee, ein Angebot zum Mitternachtssport für migrantische und einheimische Jugendliche einzuführen. Die dafür erforderliche Juleica-Ausbildung hat er vor Kurzem abgeschlossen. Das Ziel besteht darin, Jugendlichen am Freitagabend eine sinnvolle Freizeitalternative zu bieten. Er berichtet von positiven eigenen Erfahrungen aus seiner Jugendzeit und bezeichnet das Vorhaben als ein Angebot zur Integration und Vernetzung, um den Zusammenhalt zu stärken.

Anmerkungen zum Langener Markt

Die Arbeitsaufteilung zwischen den Mitgliedern hat sehr gut funktioniert. Herr Ayobi war am Stand sehr aktiv und hat für den Ausländerbeirat geworben. Frau Masterovenko hat sich um viele organisatorische Dinge am Stand gekümmert, der insgesamt gut besucht war. Dem Ausländerbeirat ist es gelungen, mit vielen Besucherinnen und Besuchern in Kontakt zu treten und auf seine Aktivitäten aufmerksam zu machen. Die Luftballons kamen sehr gut an. Das selbstgebaute Logo war ein echter Blickfang unter dem Motto „Vielfalt macht stark“, das viele Besucherinnen und Besucher anlockte und zum Nachdenken anregte.

Ende der Sitzung: 23:10 Uhr

Viktoria Masterovenko

Vorsitzende

--	--